

unserer Reaktion begreifen, so ist es mir, als wollten Sie demon-
strieren, daß die Monumente noch einmal die von der Götze-
so sehr kritisierte Bahn beschreiten können, die von jenen
hellenistischen Zeiten, wo Götze im Archiv seine Beiträge veröffentlichte,
zur Wissenschaftsbewandlung des Berliner Vandalismus mit
den Preussischen Staatsbibliothek führen. Nicht selten mit so sehr
bei Ihrer Gelegenheit habe ich mich bemüht diesen Gedanken, daß
man den Bruch des geistlichen Barock nicht ungeschafft
lassen. Aber was wollen Sie? Die alte Devise der Monumente
sanctus amor patriae hoc animam meam aus dem helfen, selbst
den wenn sie unmerklich in die Form umwandeln: pa-
triae inserviendo conservare!

Aber nun wird es wirklich Zeit, daß ich Ihnen von allen letzten
Punkten, die nur für den nächsten Jahrgang, den Sie mir nicht
breiten haben, sondern von allem and für das Jahr geant-
worten gerinnung, die ist, um es ganz unweitlich zu sagen,
heraus zu ziehen. Beide hat mir der Herr auch be-
freit, die von der lange geplante Propagation der Japanische Werke
nun bald einmal vorzunehmen und damit einen kleinen Abschluß
nach Sommerfeld zu verbinden. Was meinen Sie, wenn wir diese
kleine Japanische Karte in Aussicht nehmen?

Obwohl aber sende ich Ihnen meine besten Wünsche zum neuen
Jahr, die ich auch Ihnen für den neuen anzureichen will, und
hin mit herzlichsten anfertigen dank mit den besten
grüßen
Der F. Baumbach